

Ressort: Politik

## Trittin: Merkel ist im Handelsstreit in der Defensive geblieben

Berlin, 30.04.2018, 07:47 Uhr

**GDN** - Der Außenexperte der Grünen, Jürgen Trittin, hat Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) vorgeworfen, keine konkreten Initiativen zur Abwendung eines Handelskrieges mit den USA ergriffen zu haben. "Sie hat keine Instrumente entwickelt, die USA unter Druck zu setzen", sagte Trittin der "Saarbrücker Zeitung" (Montagsausgabe).

Merkel habe zwar keine Position geräumt, sei damit aber in der Defensive geblieben. "Was tatsächlich wehtun würde, wäre, dafür zu sorgen, dass die Wertschöpfung von US-Konzernen in Europa auch in Europa besteuert wird und nicht zuzuschauen, wie das Geld in die USA zurückfließt", meinte der Grünen-Politiker. Dafür müsse sich Merkel stark machen. "Kosten-Nutzen-Rechnungen sind die einzige Sprache, die Donald Trump versteht", so Trittin weiter. "Wenn jemand einen Handelskrieg androht und er mit gutem Zureden nicht davon abzubringen ist, dann muss man ihm zeigen, was das auch für ihn zur Folge haben kann". Vielleicht lenke Trump dann ein, sagte Trittin.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105423/trittin-merkel-ist-im-handelsstreit-in-der-defensive-geblieben.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619